

Anerkennung für den Einsatz im Biosphärenreservat



FOTO: ENNO WINDELER

POPELAU Bereits am Wochenende konnte die Gemeinde Amt Neuhaus wieder sehr engagierte Besucher begrüßen und sie für ihren Einsatz sogar auszeichnen. Machten sich doch 18 Ehrenamtliche der

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg mit und ohne Behinderung auf in das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“, um sich erneut für den Schutz der Artenvielfalt stark zu machen. So wurden in Zusammenarbeit

mit der Biosphäre und dem Verein Konau 11 – Natur unter anderem Hochstammobstbäume alter Sorten auf zwei Wiesen in Popelau gepflanzt. Höhepunkt des Besuches war jedoch die Auszeichnung zum UN-Dekade-

Projekt Biologische Vielfalt zum Sonderthema „Soziale Natur“.Bürgermeisterin Grit Richter überreichte an die Engagierten die Auszeichnungstrophäe „Vielfalt-Baum“, die offizielle Urkunde sowie ein Schild als

Anerkennung für den Einsatz für die Biologische Vielfalt. Damit brachte die Verwaltungschefin zudem den Dank für die bereits zwei Jahre währende Kooperation mit dem Verein Konau 11 zum Ausdruck.